

MERCK



Rechenzentrums-Anbindung plus Verschlüsselung

Verstärkter Schutz für Intellectual Property bei Merck

Innovation steht an erster Stelle des Pharma-, Chemie- und Life-Science-Unternehmens mit Hauptsitz in Darmstadt, das zu den weltweit führenden seiner Branche gehört. Fortschritt gibt bei Merck den Takt an – in der Produktion von Medikamenten, Hightech-Chemikalien und Life-Science-Tools genauso wie bei internen Prozessen und Infrastrukturen. Für die IT-Verantwortlichen bei Merck steht deshalb die Abschirmung der Unternehmensdaten ganz oben auf der Liste. Mit der verschlüsselten Datenanbindung eines neuen Rechenzentrums sorgen sie für mehr Sicherheit und damit für einen wesentlich besseren Schutz vor Ausfällen und Datenangriffen.

Kunde:

Merck

Branche:

Chemie- und Pharmaindustrie

Herausforderung:

Verbesserung der Datenzugriffssicherheit
Datenspiegelung

dacoso-Lösung:

Data-Center-Kopplung
Encryption

Dopplung als Prinzip

Im Rahmen von Konsolidierungsmaßnahmen hat Merck seine weltweiten Rechenzentren in der Darmstädter Zentrale zusammengeführt. Dort gab es bereits ein Data Center, das alle Security-Anforderungen erfüllt. Für die neuen Aufgaben reichten die Kapazitäten allerdings nicht mehr aus, so dass sich das Unternehmen für die Anbindung eines zweiten Rechenzentrums entschied. Neben zusätzlicher Fläche standen hier Ausfallsicherheit und Datenverfügbarkeit im Fokus. In rund 10 Kilometern Entfernung nutzt Merck jetzt ein weiteres Rechenzentrum, das von seiner Ausstattung her zu den Hochsicherheits-Data-Centern in Deutschland zählt. dacoso war in die Planung und Auswahl involviert. So konnte sichergestellt werden, dass auch in diesem Data Center alle Serviceparameter umsetzbar sind.

Im zweiten Schritt hat dacoso die Kopplung der beiden Rechenzentren übernommen – und zwar gedoppelt über zwei Fasern auf unterschiedlichen Wegen und zusätzlich mit zweifachem Equipment auf jeder Standortseite. Dadurch ist gewährleistet, dass bei einem Leitungsausfall die Datenkommunikation über die jeweils andere Verbindung korrekt weiterläuft. Durch die Kopplung ist der Datenbestand in beiden Data Centern immer 1:1 gespiegelt.

Doppelt abgestütztes DWDM-System

Für die Verbindung zwischen den beiden Merck-Rechenzentren wurde das leistungsfähige DWDM-System eines deutschen Herstellers eingesetzt. Sobald eine Leitung gestört ist oder ausfällt, wird über ein RSM-Modul aktiv auf die andere Verbindung umgeschaltet. Tauchen Probleme auf, laufen außerdem sofort entsprechende Alarm-Meldungen im Network Operation Center von dacoso ein. Durch die 24/7-Bereitschaft des dacoso-Teams und den im Notfall schnellen Einsatz vor Ort werden die strengen SLAs präzise erfüllt.

„Die Daten-Kopplung unserer Rechenzentren ist für uns ein wichtiges und hochsensibles Projekt, das wir nur mit einem erfahrenen und zuverlässigen Partner angehen wollten. Das dacoso-Team hat sowohl in der Planung als auch in der Umsetzung seine hohe Sachkenntnis unter Beweis gestellt. Sehr zu schätzen weiß ich den offenen und ehrlichen Ton, der in allen Diskussionen immer zwischen uns herrscht.“

Uwe Gebhardt, Leiter Data Center Operations bei Merck.

Abhörschutz durch Encryption

Um sich vor unbefugten Zugriffen, z.B. durch Abhörmanöver an der Faser, zu schützen, verschlüsselt Merck die Verbindungen zwischen den Data Centern. dacoso setzt hierfür ein Verfahren seines Technologiepartners ein, bei dem die Übertragungsgeräte die Encryption einfach direkt mit umsetzen – und zwar für den gesamten Datenstrom. Der Schlüssel wird so häufig gewechselt, dass seine Decodierung rein rechnerisch nicht möglich ist. Alle entsprechenden Geräte sind in den hochsicheren Rechenzentren untergebracht. Die dacoso-Verschlüsselung verbucht dabei nur sehr geringe Latenzzeiten, das heißt auch mit Encryption ist die Performance der Merck-Verbindungen nahezu gleichbleibend hoch.

Managed Connectivity

Merck nutzt die dacoso-Leistungen als Managed Service: Die Faseranmietung, das Equipment und der Betrieb werden komplett durch dacoso organisiert. Für Merck bedeutet das: keine Investitionen, keine Lieferanten-Koordination, keine Hardware-Wartung. Statt dessen wird monatlich eine Art Miete gezahlt. Ein Upgrade der Services ist jederzeit möglich.

Über Merck

Merck ist ein führendes Pharma-, Chemie- und Life-Science-Unternehmen mit Gesamterlösen von 11,2 Mrd. im Jahr 2012, einer Geschichte, die 1668 begann, und einer Zukunft, die rund 38.000 Mitarbeiter in 66 Ländern gestalten. Innovationen unternehmerisch denkender und handelnder Mitarbeiter charakterisieren den Erfolg. Merck bündelt die operativen Tätigkeiten unter dem Dach der Merck KGaA, an der die Familie Merck mittelbar zu rund 70 Prozent und freie Aktionäre zu rund 30 Prozent beteiligt sind. 1917 wurde die einstige US-Tochtergesellschaft Merck & Co. enteignet und ist seitdem ein von der Merck-Gruppe vollständig unabhängiges Unternehmen.

Über dacoso

dacoso bietet Lösungen für Connectivity, Virtual Networking und Cyber Defence. Der IT-Dienstleister richtet sich damit an Unternehmen, die auf hochverfügbare und sichere Daten angewiesen sind und gleichzeitig agil bleiben wollen. Zu den Leistungen gehören u.a.: optische, nach BSI verschlüsselte Datenverbindungen, ein zertifiziertes Security Operation Center, Managed Security Services sowie Virtualisierungs-Lösungen für Netzwerke. Die dacoso GmbH ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit Hauptsitz in Langen bei Frankfurt und 11 weiteren Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.